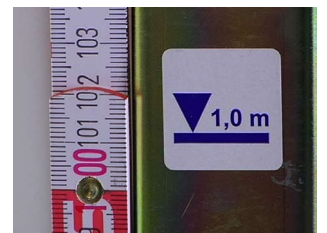


Wenn's gut werden muss.

Workshop: Montage einer Hängetoilette

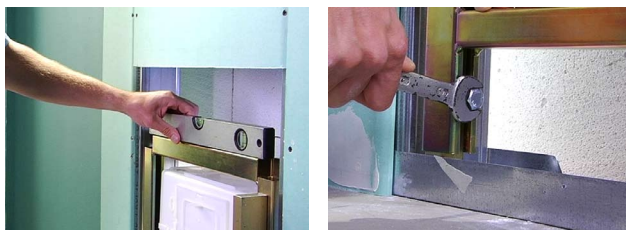
1. Einbau des Unterputzspülkastens

Die Arbeiten an Rohren und Zuleitungen wurden bereits vom Fachmann ausgeführt. An der Vorderseite des Unterputzspülkastens befindet sich eine 1-Meter-Markierung. Wir messen mit einem Zollstock vom Boden aus, ob sich dieser Punkt in einem Meter Höhe befindet. Diese Höhe sollte ungefähr eingehalten werden, da hiervon die Sitzhöhe des WCs abhängt. In unserem Fall haben wir noch die Stärke der noch nicht verlegten Bodenfliesen von ca. einem Zentimeter berücksichtigt.



Nehmen Sie eine Wasserwaage, am besten eine Magnet-Wasserwaage, und setzen Sie sie an einer Seite des Unterputzspülkastens an. Überprüfen Sie, ob der Kasten vertikal in der Waage ist und korrigieren Sie dies, falls nötig, über die obere Einstellschiene.

Ziehen Sie jetzt die Schraube gegen Verrutschen an. Nehmen Sie die Wasserwaage auf die andere Seite und überprüfen Sie die Ausrichtung auf die gleiche Weise und ziehen Sie dann wieder die Schraube fest.



Überprüfen Sie nun den horizontalen Sitz des Unterputzspülkastens. Korrigieren Sie hier an den beiden unteren Schienen die Position und ziehen Sie die Schrauben fest an, sobald das Element auch hier in der Waage ist.

Nachdem der optimale Sitz des Unterputzspülkastens eingestellt ist, schieben Sie die beiden Schienen des Mittelteiles bis zur Wand. Ziehen Sie mit einem Gabelschlüssel die Schrauben an. Jetzt ist das Element vollständig ausgerichtet.



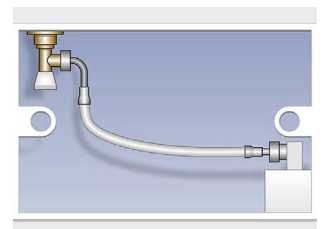


Sie müssen jetzt alle sechs Montagepunkte für die Wand- und Bodenbefestigung anzeichnen. Auf Metall verwenden Sie am besten einen Filzstift, auf Ytong-Stein einen Bleistift. Nehmen Sie die Bohrmaschine und bohren Sie an allen zuvor markierten Stellen. Stecken Sie in jedes Bohrloch einen Dübel. Das gewährleistet einen sichereren Halt des Unterputzspülkastens. Nehmen Sie als nächstes das Ablaufrohr und versehen Sie den Rand des unteren Teiles rundum mit Gleitmittel. Stecken Sie das Rohr in den dafür vorgesehenen Ablauf.

Öffnen Sie den unteren Teil des Halters für das Abflussrohr am Unterputzspülkasten. Für den folgenden Arbeitsschritt sollten Sie zu zweit sein! Während der Spülkasten in die zuvor eingestellte Position gebracht wird, wird das Abflussrohr in die Halterung eingeführt, bis es einrastet. Danach den Bügel verschliessen.



Als nächstes wird der Unterputzspülkasten an den sechs Befestigungspunkten am Boden und an der Wand verschraubt und mit einem Steckschlüssel festgezogen. Setzen Sie das Zulaufventil in das Gehäuse der Betätigungsplatte ein. Hierzu entfernen Sie die Frontplatte, schrauben den oberen Teil des Ventils ab und führen ihn von oben durch das Gehäuse mit dem unteren Teil zusammen und schrauben das Ventil wieder zusammen. Setzen Sie nun den Zulaufschlauch zwischen Ventil und Wasserkasten ein. Danach klinken Sie den Frontdeckel an. Nehmen Sie die Gewindeschrauben und drehen Sie sie in die dafür vorgesehenen Stellen im Gestell des Unterputzspülkastens. Ziehen Sie die beiden Schrauben mit einem Gabelschlüssel fest an. Zum Schutz vor Verschmutzen wird jetzt noch der Rohbauschutz an den Gewindeschrauben und Rohröffnungen angebracht. Inzwischen wurde von einem Fachmann die Front des Spülkastens mit einer Gipsplatte geschlossen und verputzt.



2. Anpassen der Zu- und Abflussrohre

Ziehen Sie als erstes den Schutz der Gewindeschrauben und dann die Abdeckungen für den Zu- und Ablauf ab. Nehmen Sie den Deckel der Betätigungsplatten-Frontblende ab und schneiden Sie mit einem Cuttermesser in die Eckteile bis zum Anschlag ein. Trennen Sie die Plastikteile nun vorsichtig ab.



Als nächstes werden die Anschlussrohre und Längen für die Toilettenaufhängung ausgemessen. Setzen Sie das Abflussrohr und dann das Zulaufrohr in die Rückseite des WCs ein. Bevor das Zulaufrohr eingesetzt werden kann, muss die Dichtungsmanschette aufgesetzt werden. Messen Sie mit einem Zollstock die Länge der Haltegewinde zur Toilettenrückwand und addieren Sie für die Schrauben noch ca. zwei Zentimeter. In unserem Beispiel sind es insgesamt sechs Zentimeter. Übertragen Sie das nun auf die Gewindeschrauben an der Wand und drehen Sie so lange an den beiden Schrauben, bis auf beiden Seiten ca. sechs Zentimeter herausstehen. Zeichnen Sie auf beiden Rohren den Abschluss der Toilettenrückseite an. Legen Sie dabei den Zollstock an der Rückwand an und markieren Sie die Position mit einem Filzstift.



Damit Zu- und Abflussrohre die richtige Länge zu den Anschlüssen in der Wand haben, muss das Maß zwischen Anschlag im Rohr und der Wand genommen werden. Hierzu setzen Sie zum Beispiel eine Waage von außen an die Wand an und messen von dort aus den Abstand zum Anschlag im Abflussrohr. Genauso verfahren Sie beim Zuflussrohr. Übertragen Sie diese zwei Werte auf das entsprechende Rohr am WC, beginnend an der zuvor markierten Stelle.

Die beiden Rohre werden an den angezeichneten Stellen abgesägt. Um die Rohre besser fixieren zu können, lassen Sie sich am besten helfen. Durch das Sägen sind auf der Außen- und Innenseite der Rohre Unebenheiten entstanden, die später das Verbinden der Rohre behindern können. Durch Entgraten mit einem Cuttermesser können Sie dieses Problem einfach beheben. Damit die Anschlüsse besser miteinander verbunden werden können, wird auf der Außenseite der Rohre und auf die Dichtungsmanschette des Zuflussrohrs Gleitmittel aufgetragen. Jetzt können Sie Zu- und Abflussrohre in die Leitungen in der Wand einsetzen.

3. Montage der Toilette



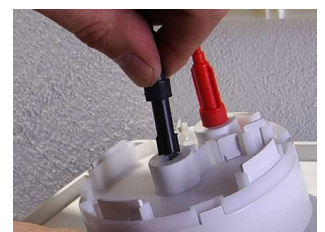
Schieben Sie das WC über die Gewindeschrauben bis zum Anschlag an der Wand. Als nächstes werden auf beiden Seiten die Unterlegscheiben eingesetzt und mit Muttern verschraubt. Mit einer Wasserwaage korrigieren Sie den Sitz, bis die obere Fläche genau waagrecht ist. Ziehen Sie die beiden Muttern mit einem Schraubenschlüssel fest an und setzen Sie die Abdeckungen auf.

Jetzt kann der WC-Sitz montiert werden. Nachdem Sie die Scharniere im Toilettendeckel eingesetzt haben, setzen Sie rutschfeste Distanzscheiben auf. Drehen Sie den Deckel und setzen Sie die Stifte der beiden Scharniere in die Löcher im WC ein. Drücken Sie nach dem Öffnen des Deckels die Scharniere fest an und ziehen Sie den Sitz von oben fest.



4. Einsetzen des Betätigungsplatte

Nehmen Sie die beiden Führungsstangen und stecken Sie sie in die vorgesehenen Stellen, bis das vordere Ende mit der Wand bündig ist. Zum Fixieren drehen Sie die Stangen hochkant. Danach die Halterung für die Betätigungsplatte ansetzen und festschrauben. Nehmen Sie aus dem Spülkasten das rote Kabel, das für den Sparmodus vorgesehen ist, klinken Sie es in die Öffnung ein und drehen es im Uhrzeigersinn. Nun das schwarze Kabel für den normalen Verbrauch aus dem Spülkasten nehmen und mit der anderen Öffnung verbinden. Zum Schluss die Betätigungsplatte in die Halterung einklinken und fertig ist die Toilettenmontage!



Weitere Informationen finden Sie auf www.bauhaus.info.
Bei Fragen zur Verarbeitung helfen Ihnen die Fachberater im BAUHAUS gerne weiter.